

# Ein Highlight wie Eiger, Mönch und Jungfrau: Das Kassensystem von Selecta

Mit direkter Aussicht auf die schönsten Gipfel der Schweizer Alpen verfügt das Rehabilitations- und Gesundheitszentrum Schönberg in Gunten über eine einzigartige Attraktion. Doch auch hinter den Kulissen läuft alles optimal – dank der intelligenten Kassenlösung von Selecta speziell im Gastrobereich.



Auf Logenplatz am Thunersee: Zentrum Schönberg in Gunten.

Gesundheit und Lebensfreude verspricht das in prächtiger Hanglage am Thunersee erstellte Zentrum Schönberg seinen Rehabilitations-, Kur- und Hotelgästen. Rund 2700 Patienten und Begleitpersonen genießen hier pro Jahr die professionelle 24-Stunden-Betreuung und den 4-Sterne-Komfort des renommierten Hauses mit vollständiger Klinik-Infrastruktur. Rund 130 Betten sind täglich besetzt, was einer sensationellen Auslastung von 95 Prozent entspricht. 170 Mitarbeitende – worunter 15 Lehrlinge und Lehrtöchter – besetzen 140 Vollzeitstellen.

## Innovativer Direktor

Der zur Hotelgruppe Hauenstein gehörende Gebäudekomplex – heute aus fünf chalet-artigen Häusern bestehend – wurde ursprünglich als Seminarhotel konzipiert und 1992 in Betrieb genommen. 2001 wurde Beat Oehrli Direktor des inzwischen in ein Rehabilitations- und Gesundheitszentrum umfunktionierten Unternehmens. Unter seiner Führung

wurde modernisiert und optimiert, was bei seinem Antritt verbesserungswürdig war – so vor allem das Kassier- und Patienten-Abrechnungswesen.

## Neues System

Das damalige System – ein Mitbewerber-Produkt von Selecta – erfüllte die komplexen Anforderungen des gewachsenen Betriebs nicht mehr. Der Zugriff auf aktuelle Daten erwies sich



Kasseninstruktionen mit Ruth Amstutz und Beat Oehrli: In 15 minütiger Schulung erlernbar!

als ausgesprochen aufwändig. Ein effizientes Abrechnungssystem für Patienten und ein neues Kassensystem mussten gefunden werden. Für die Evaluation zog Beat Oehrli den hausinternen Informatiker Siegfried Schätti sowie Ruth Amstutz, die Verantwortliche für die beiden Restaurants und die Betreuung der Gäste, bei.

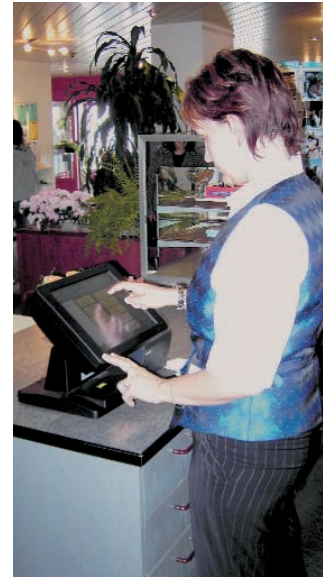
## Ideale Lösung

In konstruktiver Zusammenarbeit mit Spezialisten der Selecta AG (dem bekannten Dienstleister von Verpflegungs- und multifunktionalen Kassensystemen) und der AG Büro 70 (dem Lieferanten des Patientenabrechnungssystems PABS) wurde eine bedürfnisgerechte Lösung erarbeitet. Seit der Inbetriebnahme der neuen Systeme verbindet eine Online-Schnittstelle die drei Selecta-Kassen mit PABS. Seither geht keine Konsumation mehr verloren, auch nicht beim Express-Checkout!

Direktor Oehrli – früher Spitaldirektor in Saanen – ist begeistert: Er habe nun bereits die dritte Installation eines EDV-Systems begleitet, und zum ersten Mal erlebt, dass mit neuen Tools bereits nach dreitägiger Einführung reibungslos gearbeitet werden konnte.

## Viele Vorteile

Siegfried Schätti freut sich, dass mit den einander ergänzenden Systemen eine funktionstüchtige Lösung gefunden wurde. Und die Gästebetreuerin stellt fest, dass die an Spitzentagen weit über 200 Gäste jetzt schneller bedient werden als früher. Jede Bedienungsperson



Annette Schneiderling beim Eintippen am effizienten Touchbildschirm.

wurde mit einem Kellnerschlüssel ausgerüstet, der die erfassten Konsumationen in die Kassen der Restaurants und der Kaffeebar eingibt. Geprintet werden die Kassenzettel gleichzeitig in der Küche. Das Parametrisieren wie das Erstellen neuer Speisekarten im Backoffice haben sich in ein Vergnügen verwandelt. Die myPOS-Kassenlösung dient mit ihren flexiblen und vielfältigen Auswertungen Ruth Amstutz als aussagekräftiges Führungsinstrument: Es ermöglicht ihr, die Serviceangestellten den Stärken entsprechend einzusetzen.

## Weitere Auskünfte erteilt:

Selecta AG  
Abteilung Systeme  
Dünnerstrasse 24  
4702 Oensingen  
Telefon 062 388 27 51  
systeme@ch.selecta.com  
www.ch.selecta.com/systeme